

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften



Life Sciences und  
Facility Management

ILGI Institut für Lebensmittel-  
und Getränkeinnovation

# Lebensmittelrecht

Certificate of Advanced Studies (CAS)  
Fernlernkurs

Studiengang 2012



Zürcher Fachhochschule



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

# Certificate of Advanced Studies (CAS)

## Lebensmittelrecht

### CAS als Fernlernkurs

Das Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation der ZHAW Wädenswil bietet diesen internetbasierten Fernlernkurs als Zertifikatslehrgang (CAS) in Zusammenarbeit mit dem Europa Institut an der Universität Zürich an.

Der berufsbegleitende Kurs bietet die Möglichkeit, in weniger als einem Jahr einen umfassenden und aktuellen Überblick über die relevanten lebensmittelrechtlichen Vorschriften der Schweiz und der EU zu gewinnen. Zusätzlich wird nachhaltiges Orientierungs- und Methodenwissen vermittelt.

Der Fernlernkurs berücksichtigt die Anforderungen an eine berufsbegleitende Weiterbildung durch die Möglichkeit, den Lernzeitpunkt und die -geschwindigkeit selbst zu bestimmen. Durch die Präsenztage werden aber auch der direkte Lehrdialog, der Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennenlernen gefördert.

Kurs- und Prüfungssprache ist Deutsch, einzelne zusätzliche Unterlagen können jedoch auf Englisch bereitgestellt werden.

### Ziele und Perspektiven

Die Teilnehmenden erwerben ein breites und vertieftes Grundlagenwissen im schweizerischen und europäischen Lebensmittelrecht. Sie kennen den Aufbau, die Anwendung sowie die Interpretation des Rechtes. So sind sie in der Lage, diese Kenntnisse kompetent in lebensmittelrechtlichen Fragestellungen und Aspekten in ihrem Unternehmen einzusetzen.

Nach Abschluss des Kurses stehen den Absolvierenden eine virtuelle Plattform zum Austausch lebensmittelrechtlicher Fragestellungen und ein Netzwerk für Treffen zur Verfügung.



## Zielgruppen

Der Kurs richtet sich vor allem an Nicht-Juristen, die sich beruflich mit dem Lebensmittelrecht beschäftigen: Beispielsweise Verantwortliche und Mitarbeitende der Qualitätssicherung und des -managements, der Produktentwicklung, der Produktion, des Einkaufs und des Marketings, aber auch Personen, welche sich für Rechtsfragen im Zusammenhang mit Lebensmitteln interessieren und sich in diese Richtung entwickeln möchten.

## Zulassung

Aufgenommen werden Personen, die über einen Abschluss einer Universität, Fachhochschule oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen. Über die Zulassung von Berufsleuten mit entsprechender fachlicher Qualifikation und Abschluss sowie mind. 3-jähriger Praxiserfahrung (wovon mind. 1 Jahr in einem Lebensmittelbetrieb) entscheidet die Studiengangleitung.

## Umfang und Abschluss

Der gesamte Kursumfang beträgt rund 300 Stunden. Er teilt sich auf in:

- Modul 1 und 2 (Selbstlernstudium): ca. 180 Stunden
- Modul 3 (Abschlussarbeit): ca. 90 Stunden
- Präsenztage: ca. 30 Stunden

Erfolgreiche Absolvierende schliessen mit dem Titel CAS Certificate of Advanced Studies in Lebensmittelrecht ab. Für den CAS werden 10 Credits\* vergeben.

\* Credits im Rahmen des European Credit Transfer Systems: einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform. Ein Kreditpunkt entspricht ca. 25–30 Arbeitsstunden.



## Aufbau und Inhalt

Der Fernlernkurs besteht aus 3 Modulen (siehe Grafik). Zusätzlich besuchen die Teilnehmenden 2 Weiterbildungskurse (Themen: «Einführung ins Lebensmittelrecht» und «Kennzeichnung von Lebensmitteln») an der ZHAW in Wädenswil sowie einen Kurstag am Europa Institut an der Universität Zürich.

Die Unterlagen und Übungen für die einzelnen Lerneinheiten der Module 1 und 2 werden in zweiwöchigem Rhythmus auf einer Internetplattform zur Verfügung gestellt. Die Kursteilnehmenden erarbeiten die Inhalte selbständig und werden durch Tutoren betreut.

Einführung in das Lebensmittelrecht wichtiger Drittstaaten: Es werden zusätzlich und unentgeltlich einführende Skripte in Englisch zu weiteren Lebensmittelrechtsordnungen abgegeben (z. B. USA, China); diese sind nicht prüfungsrelevant.

### Themen

Modul 1: CH-Lebensmittelrecht	Einführung, Allgemeiner Aufbau Lebensmittelrecht, Beschaffung
	Bewilligungen
	Kennzeichnung von Lebensmitteln inkl. Zusatzstoffen
	Werbung für Lebensmittel
	Lebensmittelhygiene
Vollzug	
Modul 2: EU-Lebensmittelrecht	Rechtssystem der EU und praktisches Arbeiten mit EU-Recht (Präsenztage)
	Grundlagen I (u. a. historische Entwicklung, Kompetenzen, Grundprinzipien)
	Grundlagen II (u. a. Gesetzgebung, Vollzug, Produkthaftung)
	Regelungsbereiche I (u. a. Zusatzstoffe, Aromen, Hygiene)
	Regelungsbereiche II (u. a. Kennzeichnung, neuartige Lebensmittel)
Einfluss des EU-Lebensmittelrechts auf die Schweiz	
Modul 3: Abschlussarbeit CAS	Die Aufgabenstellung kann in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen erfolgen, in dem die/der Teilnehmende beschäftigt ist, oder sie wird durch die Studiengangleitung festgelegt.

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten.



## Stimmen von Absolventinnen und Absolventen

*«Das Modul CH-Lebensmittelrecht hat mir sehr viel gebracht. Zum einen diente es mir dazu, wichtige und für den Alltag nützliche Informationen selbst beschaffen zu können und einen vertieften Einblick ins Thema zu erhalten. Zum anderen förderte das Modul das Verständnis zu Anforderungen, Schwierigkeiten und Herausforderungen im Lebensmittelrecht.»*

Rolf Matti,  
Nestlé Suisse S. A.

*«Das Modul EU-Lebensmittelrecht war sehr interessant, da das EU-Recht auch für die Schweiz immer mehr von Bedeutung ist und man auch beim Vollzug in der Schweiz immer ein Auge auf das EU-Recht wirft. Ich habe jetzt das Gefühl, dass ich das Wichtigste vom EU-Lebensmittelrecht kenne und mitreden kann.»*

Dr. Evelyn Ilg Hampe,  
Kantonales Laboratorium Basel-Stadt

*«Meine Ziele und Erwartungen wurden erfüllt. Ich fühle mich sicherer im Umgang mit den Schweizerischen und EU-Rechtsquellen. Das Modul EU-Lebensmittelrecht hat zudem zum allgemein besseren Verständnis beim Arbeiten mit EU-Rechtstexten beigetragen; auch, wo ich die einschlägigen Gesetzestexte finden kann, sowie das Arbeiten mit Eur-Lex. Für mich war auch das Verständnis zu den Gründungsverträgen der EU und zur Stellung der Schweiz wichtig, im Zusammenhang mit den bilateralen Verträgen und Abkommen.»*

Claudia Ilona Glück,  
Hero AG

# Certificate of Advanced Studies (CAS) Lebensmittelrecht

## Organisatorisches in Kürze

### Dauer

Der Fernlernkurs dauert rund ein Jahr und beginnt am 30. April 2012 (Abschluss Frühjahr 2013).

### Termine (Präsenztage)

---

3. Mai 2012:

Weiterbildungskurs «Einführung ins Lebensmittelrecht» (an der ZHAW Wädenswil).

---

22. Mai 2012:

Weiterbildungskurs «Kennzeichnung von Lebensmitteln» (an der ZHAW Wädenswil).

---

21. August 2012:

Kurstag «Rechtssystem der EU und praktisches Arbeiten mit EU-Recht» (am Europa Institut an der Universität Zürich).

---

Modul 1 wird Mitte Juli 2012 abgeschlossen, Modul 2 startet im August 2012 mit dem Präsenztage. Termine für Präsenztage/Besprechungen innerhalb des Moduls 3 werden rechtzeitig mitgeteilt, bzw. individuell mit den Tutoren vereinbart.

### Ort

Der Kurs kann überall durchgeführt werden, wo ein Internetzugang besteht. Die Präsenztage finden an der ZHAW in Wädenswil bzw. dem Europa Institut an der Universität Zürich statt.

### Kosten

CHF 6800.–. Kosten beinhalten: Zutrittsberechtigung und Lehrunterlagen auf Internetplattform, Betreuung durch Tutoren, Kosten für Präsenztage (Unterlagen und Verpflegung) sowie Prüfungsgebühren.

### Information

Evelyn Kirchsteiger-Meier  
Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation  
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Life Sciences und Facility Management  
Grüntal, Postfach, CH-8820 Wädenswil  
Telefon +41 58 934 57 04  
E-Mail: meev@zhaw.ch  
www.ilgi.zhaw.ch  
www.iqfs.ch

### Anmeldung

Anmeldung online unter  
[www.ilgi.zhaw.ch/cas-lebensmittelrecht](http://www.ilgi.zhaw.ch/cas-lebensmittelrecht)

Anmeldeschluss: 12. März 2012.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.